

Inhalt

Einführung	9
------------------	---

ERSTER TEIL: DER VOLKSTÜMLICHE ABERGLAUBE

Einleitung	13
I. Zur Wortgeschichte	14
II. Zur Wesenserfassung des volkstümlichen Aberglaubens	16
1. Historische Überbleibsel (Survivals)	16
2. Magisches Denken	17
III. Die Schwierigkeit einer Definition	23
IV. Wurzeln seelischer Bereitschaft	25
1. Geschichtliche Überlieferungen	26
2. Biblische Einflüsse	26
3. Dunkle Erlebnisse	27
4. Philosophie, Mystizismus, Okkultismus	29
5. Literatur und Kunst	30
6. Furcht, Angst und Selbstbehauptung	32
V. Die Mächte	35
1. Die Macht der Erde	36
2. Die Macht des Himmels und der Gestirne	40
a) Naturerscheinungen	40
b) Astrologie	42
3. Mächte zwischen Erde und Himmel	47
4. Göttliche Mächte	55
a) Gott	55
b) Maria	65
5. Höllische Mächte	69
a) Der Teufel	69
b) Die Dämonen	72
c) Die Hölle	73

VI. Zugang zu den Mächten	75
1. Dingliche Vermittlung	75
a) Reliquien	75
b) Amulette	76
c) Der Talisman	79
d) Sowohl Amulett als Talisman	80
e) Einwirkungen des Zauberglaubens	82
2. Personale Vermittlung	83
a) Das Wort	83
b) Das Zeichen	85
c) Der Spruch	87
3. Zauberei	99
a) Der Zauberer	99
b) Die Zauberkunst	102
c) Die Hexe	108
d) Bildzauber	111
e) Zauberbücher	112
VII. Mächtige und Schwache	119
1. Die Mächtigen	119
a) Magische Heilpraxis im Volk	119
b) Ausbeutung durch Betrüger	124
2. Die Schwachen	129
3. Zwischen Macht und Ohnmacht	133
VIII. Der Griff nach der Zukunft	134
1. Die Orakel	134
2. Von der Wettervoraussage	139
IX. Der Tod im alten Volksglauben	143
X. Ein Blick auf die Lage der Gegenwart	146
XI. Das Nein zum Aberglauben	150

ZWEITER TEIL: OKKULTISMUS UND ABERGLAUBE

Einleitung	153
I. Okkultismus einst und jetzt	155
1. Die ältere Entwicklung	155
2. Die neue Situation	160

II. Der Traum	164
1. Zur Geschichte der Traumdeutung	165
2. Die sogenannten Wahrträume	186
3. Erwägungen zum seelsorgerlichen Anliegen	191
III. Die seelische Durchschauung	195
1. Ausgewählte Berichte	196
2. Versuch einer Deutung	201
IV. Schauungen in unbekanntes gegenwärtiges, vergangenes und zukünftiges Geschehen	206
1. Das „Zweite Gesicht“	207
2. Vorahnungen und Hellgesichte	212
3. Weissagungen	219
4. Versuch einer kritischen Stellungnahme	224
V. Wunderheilungen	230
VI. Sterben und Tod	236
1. Schwellenerlebnisse	236
2. Geistige und physische Erleuchtung	240
3. Der Austritt des zweiten lebendigen Ichs	241
4. Läuterung des Sterbenden: „Die Pforte des Paradieses“	243
5. Die dunklen Rätsel des Todes	244
6. Biblische Ausblicke	252
VII. Der neue Satanismus	255
VIII. In der Gegenwart	259
IX. Können wir hier noch von Aberglauben reden?	265
Register	270
1. Verfasserregister	270
2. Personenregister	273
3. Sachregister	277